

## **Messe München kauft „Fenestration China“ – Die Internationalisierungsstrategie der BAU**

Die Messe München ist seit Jahren finanziell so gut aufgestellt, dass sie Investitionen komplett aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Dazu gehörte im Dezember vergangenen Jahres auch der Zukauf der „Fenestration China“, der führenden Fachmesse für Fassadenelemente, Fenster und Türen in China. Mit dem Zukauf der bedeutendsten Messe für Fenster und Fassaden in China will die Messe München im größten Bau-Markt der Welt eine ähnlich gestaltete Veranstaltung etablieren, die Nachhaltigkeit und Qualität bei Planen und Bauen im Fokus hat wie die BAU in München, erklärte Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München:

**Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *China ist der weltweit größte Baumarkt, die BAU in München ist die weltweit größte Baummesse, es ist logisch und konsequent damit nach China zu gehen. Wenn es dort eine Messe mit inzwischen 100.000 Quadratmetern gibt, die ein Teil des Portfolios der BAU abdeckt ist es nur logisch, wir arbeiten gemeinsam und erweitern das Produktspektrum, um dann auch die BAU China zu haben.*

**Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *China ist mit Abstand im Ausland der Markt Nummer eins, es gibt dort ein enormes Wachstumspotential. Wir sind dort seit rund 15 Jahren dort, haben ein eigenes Messegelände. Wir haben 13 Messen dorthin exportiert, wie die IFAT oder die ispo, wir sind in China dort noch längst nicht am Ende, wir werden sicherlich dort weiter expandieren.*

Auch der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München, Dr. Reinhard Pfeiffer, betonte auf der Pressekonferenz die enorme Bedeutung des Zukaufs der „Fenestration China“ für die Internationalisierungsstrategie der Messe München:

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der BAU in München zur größten Architektur- und Baustoffmesse weltweit. Mit der Münchner Veranstaltung können wir aber nicht das Potential des Baumarktes China ausschöpfen. Da sind wir uns einig mit unseren Ausstellern. Bei China handelt es sich um den größten Baumarkt der Welt, doppelt so groß wie der gesamte Markt der EU. Daher wollen wir in China mit einer BAU China präsent sein. Die „Fenestration“ China ist eine hervorragende Fachmesse und bildet einen hervorragenden Kern, um eine BAU China aufzubauen. Sie ist die Nummer eins in China für Fassaden, Türen und Fenstern. Hier wollen wir weitere Segmente andoggen, so dass wir eine Veranstaltung haben, die sich orientiert an Qualität, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, die BAU in München ist hier das Vorbild.*

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *wir haben 2014 schon einen Kongress aufgesetzt in China, um hier das Thema, qualitätsorientiertes und nachhaltiges Bauen aufzusetzen. Dieser hat sich sehr gut entwickelt. Um aber größere Wucht zu entfalten, ist es wichtig, eine neue Nummereins-Messe zu haben in einem wichtigen Segment, da bildet die „Fenestration China“ mit ihrer Ausrichtung einen wunderbaren Ansatz.*

Mit dabei auf der Pressekonferenz war auch Cathy Peng, General Manager der Beijing International UnionExpo Co., Ltd und Gründerin der „Fenestration China“. Auch sie freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Messe München:

**Oton Cathy Peng, General Manager der Beijing International Union Expo Co., Ltd. und Gründerin der „Fenestration China“;** *ich sehe positiv in die Zukunft; wenn wir uns weiterentwickeln wollen, müssen wir uns mit anderen zusammenschließen, um unsere Kräfte gemeinsam zu bündeln. Und das können wir mit der BAU und der Messe München gemeinsam tun.*

Beeindruckt zeigte sich Peng auch von der BAU 2017:

**Oton Cathy Peng, General Manager der Beijing International Union Expo Co. Ltd. und Gründerin der „Fenestration China“;** *vor zehn Jahren war ich schon hier, damals war es noch diese exzellente Messe, die es heute ist, ich bin wirklich tief beeindruckt von der BAU.*